

A6 Kultur und Kunst

Antragsteller*in: Oliver Jirka

Text

1 Hohen Neuendorf entwickelt sich kulturell und künstlerisch immer
2 weiter. Künstler*innen und Kulturschaffende sind hier schon seit langem
3 ansässig und die Anzahl der Kreativen wächst stetig. Immer mehr sportliche,
4 kulturelle und künstlerische Aktivitäten gestalten unsere Ortsteile in eine
5 städtische Kulturgesellschaft. Das begrüßen wir ausdrücklich.

6
7 Die Kunst- und Kulturschaffenden arbeiten selbständig. Doch neue Ideen brauchen
8 häufig Unterstützung, sei es durch Beratung, räumliche Ausstattung oder
9 finanzielle Mittel. Die 2018 auf den Weg gebrachte Vereinsförderrichtlinie ist
10 eine gute Grundlage. Ein solider Etat für Kunst, Theater, Lesungen, Konzerte
11 u.a.m. ist unabdingbar.

12
13 Als Bündnisgrüne haben wir uns nach jahrelangen Projektverzögerungen mit Erfolg
14 für eine rasche Umsetzung des Projektes Kulturbahnhof in Hohen Neuendorf
15 eingesetzt. Die Kulturszene wird durch diesen Ort sehr bereichert - hier ist
16 Platz für Kultur, die Seniorenarbeit, die Bibliothek, für kleinere
17 Veranstaltungen, Probenräume, ein Bistro und Ausstellungen.

18
19 Die Kapazität der (Schul-)Sporthallen Hohen Neuendorfs sind ausgereizt. Nachdem
20 die Schüler*innen der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule nicht mehr mit dem Bus zum
21 Sportunterricht in die Niederheide fahren müssen, bleibt diese Notwendigkeit nun
22 den Grundschüler*innen der Waldstraße überlassen. Wir setzen uns dafür ein, dass
23 durch eine bessere Vernetzung und Organisation Schulsport ohne weite Wege
24 ermöglicht wird.

25 Wir setzen uns dafür ein, dass an historischen Stätten die Geschichte Hohen
26 Neuendorfs sicht- und erlebbarer wird, insbesondere die Zeit des
27 Nationalsozialismus.